



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Herrmann: 5. Landeskonzferenz Sicherheitswacht**

Herrmann: 5. Landeskonzferenz Sicherheitswacht

8. Oktober 2021

+++ Es gibt immer mehr Sicherheitswachten in Bayern: Innenminister Joachim Herrmann konnte heute auf der 5. Landeskonzferenz Sicherheitswacht in Waldkraiburg seit der letzten Landeskonzferenz vor rund einem Jahr 21 neue Sicherheitswachten begrüßen. Bayernweit sind aktuell 149 Sicherheitswachten in insgesamt 197 bayerischen Städten und Gemeinden im Einsatz. Herrmann lobte: „Unsere mehr als 1.200 Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in der Bayerischen Sicherheitswacht engagieren, leisten eine hervorragende Arbeit. Als Heldinnen und Helden des Alltags steigern sie das Sicherheitsgefühl und helfen, Straftaten und Ordnungsstörungen vorzubeugen. Das ist auch bei der Pandemiebekämpfung wichtig, um die Infektionsschutzvorgaben vor Ort umzusetzen.“ Aufgrund der positiven Erfahrungen bekräftigte der Innenminister das Ziel, die Sicherheitswacht in den kommenden Jahren weiter auszubauen. +++

Als Zielmarke gab Herrmann bayernweit 1.500 Sicherheitswachtangehörige aus. Nach seinen Worten profitiert von der Bayerischen Sicherheitswacht jede Kommune. „Alle Gemeinden und Städte in Bayern können die Einführung der Sicherheitswacht im Ort prüfen“, erklärte Herrmann. „Unsere Polizeipräsidien stehen mit Rat und Tat zur Seite. Das lohnt sich!“ Ausgestattet und fortgebildet werden die Sicherheitswachtstreifen von der örtlichen Polizeiinspektion. Alle Kosten werden komplett vom Freistaat übernommen.

Der weitere Ausbau der Bayerischen Sicherheitswacht wird laut Herrmann mit verbesserten Rahmenbedingungen und gezielten Werbemaßnahmen gefördert. Bewerberinnen und Bewerber bis zu einem Alter von 62 Jahren können sich bei ihren örtlichen Polizeipräsidien bewerben. Um die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Ehrenamt zu gewährleisten, besteht lediglich eine Mindestdienstzeit von fünf Stunden pro Monat. Vielfältige Fortbildungsangebote, eine thematisch breit gefächerte Ausbildung sowie moderne Bekleidung und Ausrüstung sind laut Herrmann Teil dieses herausragenden Ehrenamtes.

Der Innenminister ehrte heute sieben Frauen und Männer der Bayerischen Sicherheitswacht mit einer Urkunde und einer Glasstele: „Sie haben sich durch besondere Einzelleistungen und auch durch ihr langjähriges Engagement in der Bayerischen Sicherheitswacht besonders verdient gemacht.“ Folgende Sicherheitswachtangehörige wurden geehrt:

- Sicherheitswacht Geisenfeld: Im Januar 2021 rettete ein Sicherheitswachangehöriger einen 68-jährigen aus seinem stark verrauchten Haus und rettete ihm so das Leben.
- Sicherheitswachten Wolfratshausen und Geretsried: Im Dezember 2020 war es der Aufmerksamkeit von vier Sicherheitswachtangehörigen auf einem gemeinsamen Streifengang zu verdanken, dass ein Brand in einem mehrstöckigen Haus rechtzeitig erkannt wurde und die Bewohner gerettet werden konnten.
- Sicherheitswacht Burghausen: Seit zehn Jahren ist eine Sicherheitswachtangehörige höchst engagiert im Einsatz, nicht nur unmittelbar auf der Straße, sondern auch als Referentin bei Vorträgen im gesamten südlichen Oberbayern.
- Sicherheitswacht München-Schwabing: Seit insgesamt 17 Jahren hat ein Sicherheitswachangehöriger bereits eine Reihe von Straftaten aufgeklärt und verhindert, unter anderem Diebstähle und Verkehrsdelikte.

Weiterführende Informationen zur Sicherheitswacht gibt es unter <https://www.polizei.bayern.de/wir/sicherheitswacht/index.html/295283>.

Bilder der Landeskonzferenz können heute ab etwa 17:30 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abgerufen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

